justmainz
Spielzeit 2026/27

justmainz
Junges Staatstheater
Mainz

Spielzeit 2026/27

Inhalt

Vorwort 4
Kontakt 8
Karten und Newsletter 10

justmainz-Produktionen 13
Konzerte für junges Publikum . . . 57
Empfehlungen aus dem
Abendspielplan 71

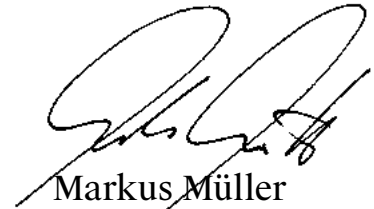
Angebote zum *Mitmachen!* 95
Angebote rund um den
Theaterbesuch
für Familien 120
für Gruppen 126
für Pädagog*innen 132
Angebote rund um den
Konzertbesuch 141
Kooperationen und Netzwerke . . . 149
Barrierefreiheit 156

Liebes Publikum,

„Irgendwo über dem Regenbogen“ – dorthin träumt sich Dorothy im weltberühmten Klassiker *Der Zauberer von Oz*, um der Realität zu entfliehen und ihre Sorgen hinter sich zu lassen. Eintauchen in eine unbekannte Welt, einer Geschichte und Figuren auf ihrem Weg folgen und dabei alles um sich herum vergessen und gemeinsam mit anderen im Moment sein: Das kann Theater wie kein anderes Medium! Wir lernen neue Perspektiven kennen und erfahren von Welten, die wir uns nicht hätten erträumen können. All dies erleben wir, wenn wir als Publikum im Zuschauerraum sitzen, aber auch, wenn wir selbst mitmachen. Denn neben unseren zahlreichen Premieren und Wiederaufnahmen im Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert gibt es auch in dieser Spielzeit wieder ein großes Angebot, um selbst aktiv zu werden – und das nicht nur für junges Publikum, sondern für Menschen jeden Alters.

Wir laden alle herzlich ein, besondere Momente und Begegnungen zu teilen, ins Gespräch zu kommen, neue Denkansätze zu erforschen, den Blick zu erweitern, sich auszuprobieren und gemeinsam Neues zu erleben – ob vor, auf oder hinter der Bühne: Alles ist möglich!

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Markus Müller
Intendant

von links nach rechts: Eva Schmitt, Mandana Khaledpour-Herrmann, Ronja Eick, Annika Rink, Anna Stoß, Jarissa Gladis, Sarah Ehnert, Catharina Lecerf, Marie-Philine Pippert, Rebekka Gebert, Ates Yilmaz, Marina Grün

Kontakt

Für allgemeine Anfragen:
06131 2851-151
theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Annika Rink (-151),
Leiterin der Theatervermittlung
arink@staatstheater-mainz.de

Catharina Lecerf (-256),
Theatervermittlerin Schauspiel
clecerf@staatstheater-mainz.de

Anna Stoß (-257),
Theatervermittlerin Schauspiel
astoss@staatstheater-mainz.de

Sarah Ehnert (-172),
Theatervermittlerin Musiktheater
sehnert@staatstheater-mainz.de

Rebekka Gebert (-174),
Theatervermittlerin Musiktheater
rgebert@staatstheater-mainz.de

Ronja Eick (-173), Tanzvermittlerin
reick@staatstheater-mainz.de

Marina Grün (-153),
Tanzvermittlerin, tanzmainz schule
mgruen@staatstheater-mainz.de

Ates Yilmaz, Konzertvermittler
ayilmaz@orchester-mainz.de

Marie-Philine Pippert (-152),
Schauspieldramaturgin justmainz
mpippert@staatstheater-mainz.de

Dr. Mandana Khaledpour-Herrmann,
Marie Laubach
Unterstützung justmainz

Franziska Sarah Layritz, Koordination
Barrierefreiheit und Inklusion
flayritz@staatstheater-mainz.de

Jarissa Gladis, Julia Kluschat
FSJ Kultur

Karten

Gruppenbetreuung
Eva Schmitt
T 06131 2851-226
gruppenbetreuung@staatstheater-mainz.de
Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Theaterkasse
T 06131 2851-222
kasse@staatstheater-mainz.de
Montag bis Freitag 10–19 Uhr
Samstag 10–18 Uhr
Die Theaterkasse befindet sich in der Fuststraße 4, an der Ecke des Tritonplatzes.

Spielplan, aktuelle Informationen und Kartenverkauf auf der Homepage des Staatstheater Mainz:
www.staatstheater-mainz.com

Newsletter

Unsere Newsletter informieren einmal im Monat über unser Programm und aktuelle Angebote für verschiedene Gruppen:
– Pädagog*innen-Newsletter
– Familien-Newsletter
– *Mitmachen!*-Newsletter

Anmeldung unter
www.staatstheater-mainz.com/service/newsletter

Folgt uns auf Facebook und Instagram! @justmainz.staatstheater

Und schreibt uns per Messenger an
0151 22 08 92 25

justmainz-
Produktionen

Tanz ab 3 Jahren

kreuz&quer (UA)
Felix Berner
mobil, auf Anfrage
Seite 18

Tanz ab 3 Jahren

Mopps (UA)
Hanna Bylka-Kanecka
ab 08. September 2026
Weißliliengasse 8
Seite 20

Musiktheater ab 3 Jahren

Picobello, ahoi! (UA)
Bruno Franceschini
ab 12. September 2026
Weißliliengasse 8
Seite 24

Schauspiel ab 6 Jahren Premiere

Der Zauberer von Oz
nach dem Kinderbuch von
Lyman Frank Baum
ab 03. November 2026, Großes Haus
Seite 26

Musiktheater ab 6 Jahren

Klangjäger
Musikalische Raum-Klang-
Untersuchung nach einer
Idee des Theaters Pilkentafel
mobil, auf Anfrage
Seite 28

Schauspiel ab 7 Jahren

Das Lexikon für alles
Mögliche (UA)
Milan Gather
ab 23. September 2026, U17
Seite 30

Tanz ab 7 Jahren Premiere

Kurve kratzen (UA)
Antje Pfundtner
ab 17. Februar 2027, U17
Seite 34

Musiktheater ab 9 Jahren

Die Schneekönigin
Samuel Penderbayne
ab 21. Oktober 2026, U17
Seite 36

Schauspiel ab 10 Jahren

Die unendliche Geschichte
Michael Ende
ab 01. Dezember 2026, Kleines Haus
Seite 40

Schauspiel ab 10 Jahren

Kannawoniwasein!
Manchmal muss man
einfach verduften (UA)
Martin Muser
ab 20. September 2026, U17
Seite 44

Schauspiel ab 10 Jahren Premiere

Wolf
nach dem Roman von Saša Stanišić
ab 21. Mai 2027, Kleines Haus
Seite 46

Tanz ab 12 Jahren

Sky Night (UA)
Joan Clevillé
ab 10. Dezember 2026, U17
Seite 48

Schauspiel ab 13 Jahren

Friendship never ends (UA)
Hannah Frauenrath
ab 03. Dezember 2026, U17
Seite 52

Musiktheater ab 14 Jahren Premiere

Meanwhile (UA)
nach dem Comic von Jason Shiga
ab 05. März 2027, externer Spielort
Seite 54

kreuz&quer (UA)

von Felix Berner (2020)
Termine auf Anfrage
im Theater und mobil

Ein Klopfen, ein Trommeln, ein Schieben und Ziehen. Wer traut sich zuerst? Kreuz und quer geht es durch den Raum, drunter und drüber, rauf und runter. Tanzend beginnt eine gemeinsame Reise voller Herausforderungen und Abenteuer …

In der Sprache des Tanzes erzählt Choreograf Felix Berner eine Geschichte über Vorsicht und Neugier, über das Fremde und Gemeinsame, über das Teilen und Kooperieren.

Mit dieser Choreografie hat Felix Berner eine mobile Produktion geschaffen, die sowohl inner- wie außerhalb des Theaters gezeigt werden kann. Das circa 35-minütige Stück ohne großen technischen Aufwand ist besonders für Kindertagesstätten geeignet.

Choreografie: Felix Berner
Ausstattung: Ronja Bendel
Komposition: David Pagan

Tanzvermittlung: Für Workshops melden Sie sich gerne bei Ronja Eick oder Marina Grün.

Begleitmaterial:

Tanzvideo zum Mitmachen für Kinder:

Mopps (UA)

von Hanna Bylka-Kanecka (2026)
Wiederaufnahme 08. September 2026
Weißliliengasse 8

Zieht ihr auch eure Schuhe aus, wenn ihr das Haus betretet? Bringen Kinder uns dazu, mehr Zeit auf dem Boden zu verbringen? Wer putzt zu Hause eigentlich den Boden? Und mit welchen Bewegungen macht diese Person das?

Durch eine spielerische Bewegungsstudie über das Wischen des Fußbodens setzt sich die Aufführung kritisch mit der Sorgearbeit auseinander, die mit der Schaffung eines sicheren und gemütlichen Ortes für die Familie verbunden ist. Hier wachsen Kinder auf. Und hier werden die ersten Beziehungen geknüpft. *Mopps* ist ein fantasievolles Tanzstück, das Familien mit kleinen Kindern und Kita-Gruppen Raum für eigene Erfahrungen gibt.

Hanna Bylka-Kanecka, eine sehr aktive Choreografin und Kuratorin aus Poznań, schöpft ihre größte künstlerische Inspiration aus der Beobachtung der verschiedenen körperlichen Aspekte ihrer eigenen Mutterschaft. Heute ist sie eine treibende Kraft in der Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes für junges Publikum in Polen.

Choreografie: Hanna Bylka-Kanecka
Ausstattung: Helena Bödiger
Musik: Igor Nikiforow

Tanzvermittlung: Für Workshops melden Sie sich gerne bei Ronja Eick.

Mopps

Picobello, ahoi! (UA)

von Bruno Franceschini (2026)
Wiederaufnahme 12. September 2026
Weißliliengasse 8

Endlich wird der kleine Konzertsaal renoviert. Aus alt wird neu – und die Handwerker*innen sind auch schon da. Und was für welche! Die vier Klangwerker*innen wissen ganz genau, wie's geht und legen sofort los: Sie räumen, fegen, überprüfen, bemessen, verschieben und verändern. Aber halt! Haben die vier wirklich einen guten Plan? Die Zeit drängt und am Schluss sollte doch alles picobello sein … Der Raum klingt und verwandelt sich. Er wird zum Abenteuerspielplatz und Musikinstrument gleichermaßen. Und zwischen Absperrbändern und Eimern, zwischen Besen-Quartett, Mäuse-Arie und Hammer-Rezitativ – da wächst ein fröhliches buntes Chaos aus Tönen und Geschichten. Ab und zu gönnen sich die Klangwerker*innen dabei eine kleine Pause. Ob sie je rechtzeitig fertig werden?

Inszenierung, Komposition: Bruno Franceschini
Ausstattung: Lisa Maline Busse
Mitarbeit Ausstattung: José Miguel Hernández Labrot
Dramaturgie: Sonja Westerbeck

Musiktheatervermittlung: Für Informationen und Workshops melden Sie sich gerne bei Rebekka Gebert.

Der Zauberer von Oz

Premiere

nach dem Kinderbuch
von Lyman Frank Baum (1900)
Fassung von Marc Becker
Premiere 03. November 2026
Großes Haus

Dorothy lebt zusammen mit ihrem Onkel und ihrer Tante auf einer Farm. Dort träumt sie sich immer wieder in ein Land „irgendwo über dem Regenbogen“. Als ein Tornado sowohl Dorothy als auch das gesamte Haus mitreißt, wird ihr Traum Wirklichkeit – sie findet sich in einer neuen Welt wieder. Alsbald muss sie sich gegen die Hexe aus dem Westen zur Wehr setzen, doch die gute Hexe des Nordens rät Dorothy, den Zauberer von Oz aufzusuchen, da nur er die Macht habe, sie in ihre Welt zurückzubringen. Auf dem Weg zu ihm begegnet sie einem Blechmann, einer Vogelscheuche und einem Löwen, deren Suche nach Herz, Verstand, Mut und Heimat belohnt werden wird …

Der Kinderbuchklassiker, weltberühmt geworden durch die Verfilmung mit Judy Garland (1939) und den Ohrwurm „Somewhere Over the Rainbow“, kommt in der Neufassung Marc Beckers farbenprächtig als Familienstück ins Große Haus.

Inszenierung: Marc Becker
Bühne: Peter Engel
Kostüme: Britta Leonhardt
Musik: Johannes Winde
Dramaturgie: Boris C. Motzki

Theatervermittlung: Probenbesuch für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren im Oktober/November möglich.
Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Catharina Lecerf.

Klangjäger

Musikalische Raum-Klang-Untersuchung
nach einer Idee des Theaters
Pilkentafel (2019)
Termine auf Anfrage
Klassenzimmerstück, mobil

Zwei Angestellte einer außergewöhnlichen Behörde betreten den Klassenraum: Die Sängerin Maren Schwier als Frau Dr. Sauerfurth-Ludenwurg und ein Schlagzeuger als ihr Assistent Mörg sind die Mainzer Klangjäger*innen! Gemeinsam untersuchen sie Räume sowie die darin befindlichen Gegenstände und Personen auf ihre klanglichen Eigenarten. Vor den Augen und Ohren der jungen Zuschauer*innen messen sie das Grundrauschen, rücken Stühle, knallen Türen und erforschen die Klangfarben von Jalousien oder Wasserhähnen. Der Klassenraum verwandelt sich in einen magischen Ort, an dem am Ende alle gemeinsam musizieren – mit allem Material, das man dort finden kann.

Klangjäger öffnet die Ohren für Töne und Geräusche, die in unserer direkten Umgebung schlummern, und regt zum gemeinsamen Experimentieren mit Klängen an.

Musikalisches Konzept und Inszenierung: Johannes Gaudet
Ausstattung: Lisa Maline Busse

Musiktheatervermittlung: Für einen stückbegleitenden Klang-Experimentier-Workshop melden Sie sich gerne bei Sarah Ehnert oder Rebekka Gebert.

Das Lexikon für alles Mögliche (UA)

von Milan Gather (2025)
Wiederaufnahme 23. September 2026
U17

Woher wissen wir eigentlich, dass es keine Einhörner gibt? Wir müssten ja überall gleichzeitig nachsehen, sonst könnte das Einhorn immer genau da sein, wo gerade niemand schaut.

Mit solchen Fragen treibt Svenja ihren Freund Uli an den Rand des Wahnsinns. Denn Uli ist Tierfotograf und möchte einfach nur in aller Ruhe an seinem Lexikon über die Lebewesen des Waldes arbeiten. Doch dann behauptet Svenja, im Moor ein Tier gesehen zu haben, so unglaublich, dass es sich gar nicht beschreiben lässt. Ist das möglich?

Der vielfach ausgezeichnete Autor Milan Gather (*Oma Monika – was war?*) hat im Rahmen der Mainz Residenz ein neues Kinderstück geschrieben, das zum Philosophieren einlädt: Wie nehmen wir die Welt wahr? Was ist Fantasie und was ist Wirklichkeit? Und wer darf bestimmen, was alles möglich ist?

Inszenierung: Milan Gather
Ausstattung: Lara Scherpinski
Musik: Daniel Dietrich
Dramaturgie: Lucia Kramer

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Catharina Lecerf.

Begleitmaterial:

Kurve kratzen (UA)

Premiere

von Antje Pfundtner
Premiere 17. Februar 2027
U17

Da kann man sich manchmal nur wundern: eine Socke noch da, die andere nicht. Schlüssel: irgendwo. Mützen und Regenschirme: unauffindbar. Dinge, die einfach verschwinden. Wenn man richtig darüber nachdenkt, dann sind ja selbst Freund*innen manchmal plötzlich weg, einfach die Kurve gekratzt. Oder Erinnerungen: Erst verblassen sie und am Ende fallen sie einem gar nicht mehr ein. Und ganz schlimm ist die Zeit: kann man nicht anhalten, verrinnt einfach. Was von uns wird in zehn Jahren verschwunden sein – und was wird für immer bleiben? Wo geht eigentlich all das hin, was nicht zurückkommt?

Nach dem großen Erfolg von *Quatsch* widmet sich die Choreografin Antje Pfundtner mit dem Ensemble von tanzmainz wieder der Zielgruppe ab sieben Jahren. Und wie schon zuvor setzt die Hamburgerin auf dynamischen Tanz, Humor und eine direkte Ansprache des Publikums. *Kurve kratzen* verspricht ein berührendes und rasantes Tanzstück über das Verschwinden zu werden. Antje Pfundtner erhielt 2016 den George Tabori-Hauptpreis, 2020 die Ehrung des Deutschen Tanzpreises für „herausragende künstlerische Entwicklungen“ und den Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie „Regie Kinder- und Jugendtheater“.

Choreografie: Antje Pfundtner
Ausstattung: Yvonne Marcour
Musik: Nikolaus Woernle
Dramaturgie: Anne Kersting

Tanzvermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Marina Grün.
Wir bieten 2. Klassen die Möglichkeit, Proben- und Premierenklasse zu werden (siehe Seite 129).

Die Schneekönigin

von Samuel Penderbayne (2019)
Libretto von Christian Schönfelder
Wiederaufnahme 21. Oktober 2026
U17

Gerda und Kay sind beste Freund*innen. Doch als Kay einen Splitter ins Auge bekommt, ist plötzlich alles anders. Nervig und langweilig findet er Gerda und seine anderen Freund*innen und folgt der verlockenden Stimme der Schneekönigin. Gerda macht sich auf die Suche nach ihrem Freund: Im rätselhaft-schrillen Reich der Blumenkönigin, am goldenen Hof eines verknallten Prinzenpaares, in der gefährlich-rauen Welt der Räuberkönigin lernt sie, für sich und ihre Freund*innen einzustehen.

Komponist Samuel Penderbayne und Librettist Christian Schönfelder erzählen Hans Christian Andersens Märchen als Roadmovie: Musizierende Blumen, eine krächzende Klarinette, ein Tuba-Rentier und die grausig-schöne Synthesizer-Welt der Schneekönigin sind nur einige Zutaten für dieses Musiktheater, bei dem die Kinder hautnah am Geschehen sind.

Musikalische Leitung: Paul-Johannes Kirschner
Inszenierung: Stephanie Kuhlmann
Ausstattung: Bernhard Bruchhardt
Dramaturgie: Elena Garcia Fernandez

Musiktheatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Rebekka Gebert.

Begleitmaterial:

UNPLUGGED

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende (1979)
für die Bühne bearbeitet von
John von Düffel
Wiederaufnahme 01. Dezember 2026
Kleines Haus

Von seinen Mitschüler*innen gehänselt und ausgelacht, flüchtet Bastian Balthasar Bux sich nach der Schule in das Antiquariat des Herrn Karl Konrad Koreander. Hier entdeckt er ein geheimnisvolles Buch, das ihn sofort in seinen Bann zieht. Als er zu lesen beginnt, scheint die Realität um ihn herum zu verschwimmen und er taucht ein in das magische Reich Phantásien, das vom „Nichts“ bedroht wird. Er erfährt von der todkranken Kindlichen Kaiserin und vom heldenhaften Atréju, der nach einem Menschenkind suchen soll, denn nur das kann ihr helfen. Je weiter Bastian liest, desto mehr scheint er Teil der Geschichte zu werden. Ist er etwa derjenige, nach dem Atréju sucht und der das Schicksal dieser magischen Welt in seinen Händen hält?

Inszenierung: Inda Buschmann
Ausstattung: Caroline Stauch
Musik: Öğünç Kardelen
Video: Karolina Serafin
Dramaturgie: Lucia Kramer

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Anna Stoß.

Begleitmaterial:

SCHAUSPIEL AB 10 JAHREN

Die unendliche Geschichte

Kannawoniwasein!
Manchmal muss man einfach verduften (UA)

von Martin Muser (2018)
Wiederaufnahme 20. September 2026
U17

Kannawoniwasein! Es gibt Tage, da scheint einfach alles schief zu gehen. Finn fährt alleine mit dem Zug von seinem Vater in Neustrelitz zu seiner Mutter nach Berlin, als ihm von einem zwielichtigen Unbekannten Rucksack und Handy geklaut werden. Und dann wird er vom mies gelaunten Schaffner auch noch aus dem Zug geworfen und der Polizei übergeben, die keinerlei Anstalten macht, nach dem flüchtigen Dieb zu fahnden. Finn muss die Dinge selbst in die Hand nehmen. Gemeinsam mit der quirligen Jola türmt er vor der Polizei und die beiden Ausreißer*innen machen sich auf eigene Faust auf den Weg in die „Tzitti“.

Mit diesem rasanten Abenteuerroman, der mit spritzigen Dialogen, einfallsreichen Wendungen und einer großen Portion Situationskomik punkten kann, ist Martin Muser ein echter Kinderliteratur-Hit gelungen.

Inszenierung: Tim Schmutzler
Bühne: Nora Lau
Kostüme: Viktoria Schrott
Dramaturgie: Lara Fritz

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Anna Stoß.

Begleitmaterial:

Wolf

Premiere

nach dem Roman von Saša Stanišić
(2023)
Fassung von Milan Gather
Premiere 21. Mai 2027
Kleines Haus

Ohne zu fragen, hat Kemis Mutter für ihn eine Woche Ferienlager im Wald gebucht, fast die ganze Klasse fährt hin. Als wären Kletterwald, Wanderungen und Insekten nicht schlimm genug, landet Kemi ausgerechnet mit dem größten Außenseiter in einer knarzenden Holzhütte: Jörg lebt als Zielscheibe, egal was er tut. Würde Kemi ihn vor den anderen in Schutz nehmen, könnte er gleich die nächste Zielscheibe sein. Albträume quälen ihn, Mücken halten ihn wach, doch sie sind nichts gegen den Wolf, der nachts gefährlich nah um die Hütte streift.

Saša Stanišić schickt in seinem sprachgewaltigen und mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2024 ausgezeichneten Werk *Wolf* zwei Jungs in den Wald, für die das Ferienlager eine Mutprobe ist, der sie versuchen, mithilfe eines drei Meter großen Kochs und des Gelbwürfeligen Dickkopffalters erhobenen Hauptes zu begegnen. Regisseur Milan Gather inszeniert mit *Wolf* nun erstmals im Kleinen Haus.

Inszenierung: Milan Gather
Ausstattung: Caroline Mittler
Musik: Lukas Joachim
Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Catharina Lecerf.
Wir bieten 6. Klassen die Möglichkeit, Proben- und Premierenklasse zu werden (siehe Seite 129).

Sky Night (UA)

von Joan Clevillé (2026)
Wiederaufnahme 10. Dezember 2026
U17

Sky Night ist ein Tanztheaterstück über Freundschaft, Identität und die Geheimnisse des Universums. Fünf Tänzer*innen verwandeln ihre Leidenschaft für die Sterne in eine Erkundung dessen, was es bedeutet, Veränderungen zu erleben, sich einer unsicheren Welt zu stellen und dazuzugehören. Vor der unendlichen Kulisse des Kosmos beleuchtet *Sky Night* die erschreckende Freude des Selbstwerdens – wo sich jede Frage so groß und unüberschaubar anfühlen kann wie der Nachthimmel. Die Tänzer*innen stellen sich in diesem neuen Stück mit Humor und gemeinsamer Energie der großen Ungewissheit. *Sky Night* ist eine spielerische und bewegende Reise für alle, die schon einmal in den Sternen nach Antworten gesucht haben.

Joan Clevillé ist seit 2019 Direktor des Scottish Dance Theatre. Seine choreografische Praxis wurzelt sowohl im Tanz als auch im Experimentieren mit Theater und Geschichtenerzählen.

Choreografie: Joan Clevillé
Ausstattung: Matthias Strahm
Musik: Luke Sutherland

Tanzvermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Marina Grün.

Begleitmaterial:

TANZ AB 12 JAHREN

Friendship never ends

Friendship never ends (UA)

Eine Stückentwicklung von
Hannah Frauenrath (2025)
Wiederaufnahme 03. Dezember 2026
U17

Freund*innen sind die Menschen, die ein Leben lang bleiben – oder zumindest hoffen wir das. Sie bewahren uns vor Einsamkeit, helfen uns über Verluste hinweg, kennen unsere Geheimnisse. Sie sind die ersten Beziehungen, die wir uns selbst aussuchen, insbesondere in der Pubertät, wenn wir uns von den Eltern abgrenzen und auf Identitätssuche begeben. Zu wem möchte ich gehören? Von welcher Gruppe will ich Teil sein?

Aber Freundschaften haben es nicht immer leicht. Sie können uns mit falschen Entscheidungen konfrontieren oder vor neue Herausforderungen stellen. Was passiert, wenn man einer Freundschaft entwächst? Wie definiert man eigentlich Freundschaft? Woran erkennt man, was eine gute Freundschaft ist und was nicht?

Inszenierung: Hannah Frauenrath
Bühne: Laura Immler
Kostüme: Jil Dreyer
Musik: Carl Grübel
Dramaturgie: Rebecca Reuter

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Anna Stoß.

Begleitmaterial:

SCHAUSPIEL AB 13 JAHREN

Meanwhile (UA)

Premiere

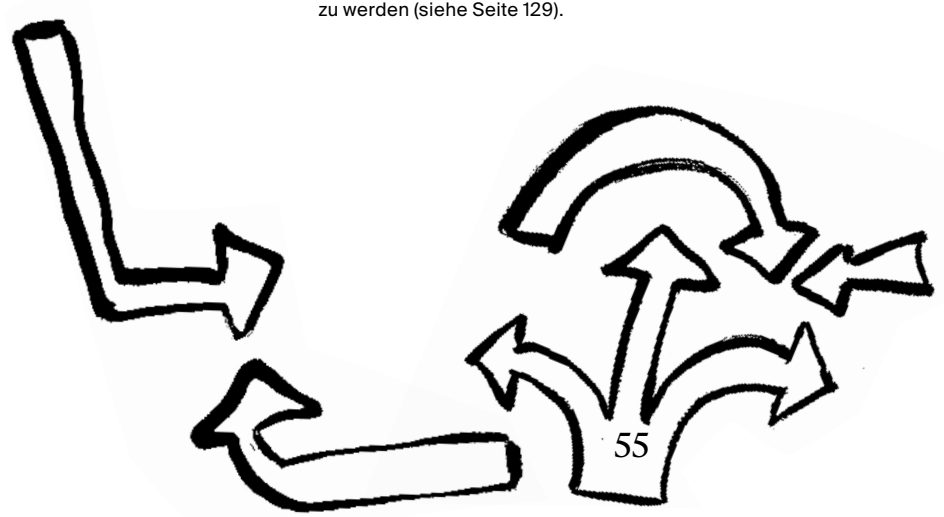
nach dem Comic von Jason Shiga
mit Musik von Paul-Johannes Kirschner
Premiere 05. März 2027
externer Spielort

Schokolade oder Vanille? Als Jimmy an einer Eisdiele diese scheinbar banale Entscheidung trifft, ahnt er nicht, dass er gleich in ein Geflecht aus verzweigten Geschichten katapultiert wird. Er gelangt in das Labor eines Professors, der ihm seine ebenso faszinierenden wie gefährlichen Erfindungen präsentiert: eine Zeitmaschine, einen Gedankenlesehelm und den Killitron, der auf Knopfdruck alles menschliche Leben auslöscht. Alle drei Maschinen eröffnen neue Pfade … Wie in einem Escape Room müssen Jimmy und das Publikum gemeinsam einen Weg zurück nach Hause finden.

Auf Grundlage von Jason Shigas preisgekröntem Comic *Meanwhile* entsteht ein Musiktheater für Jugendliche und Erwachsene zum Mitspielen. Paul-Johannes Kirschners Neukompositionen arbeiten mit Elementen aus der Gaming Music, machen Gehirnströme hörbar und geben dem Publikum musikalische Rätsel auf. *Meanwhile* macht Entscheidungsprozesse sichtbar, thematisiert Verantwortung und die Fragilität des richtigen Wegs.

Komposition und Musikalische Leitung: Paul-Johannes Kirschner
Libretto und Konzeptentwicklung: Paul Jonathan Irion
Bühne: Dominik Scheiermann
Kostüme: Ute Noack
Dramaturgie: Elena Garcia Fernandez

Musiktheatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Sarah Ehnert oder Rebekka Gebert. Wir bieten 9. Klassen die Möglichkeit, Proben- und Premierenklasse zu werden (siehe Seite 129).



Konzerte
für junges Publikum

Konzerte (nicht nur) für junges Publikum

Mit Neugier, Fantasie und Lust am gemeinsamen Erleben gestaltet das Staatsorchester Mainz seine Konzerte für junges Publikum. Die Kinderkonzerte laden Familien mit Kindern von 0 bis 10 Jahren dazu ein, klassische Musik nicht nur zu hören, sondern ganz nahbar mit allen Sinnen zu erfahren: erzählerisch, poetisch, verspielt oder voller Energie.

Neu in dieser Saison ist ein halbszenisches Konzert für alle ab 12 Jahren im Großen Haus, das beleuchtet, was Musizieren und Singen mit Leistungssport gemein haben. Darüber hinaus öffnen wir den Konzertsaal für ungewöhnliche Begegnungen – von Halloween mit musikalischem Gruselfaktor über Balkan Jazz bis zu Hollywood Sounds. Das neue Konzertformat *Staatsorchester meets …* heißt Menschen jeden Alters willkommen.

Erst einmal Mozart

15. November 2026, 17. Januar,
18. und 24. April 2027
10 und 11.30 Uhr, Orchestersaal
Krabbelkonzert für Babys und Kinder

Mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Liebevoll und spielerisch öffnen Ates Yilmaz und Kolleg*innen mit Mozarts Klarinettenquintett den ganz Kleinen die Welt der Musik. Die jüngsten Besucher*innen sollten Trinkflaschen, Schnuller, Krabbeldecke und natürlich eine vertraute Begleitung mitbringen. Für den Kinderwagen ist ein „Parkplatz“ im oberen Foyer des Orchestersaals eingerichtet, der über die Tür am Tritonplatz zu erreichen ist.

KONZERT AB 2 JAHREN

Auch kleine Dinge können uns entzücken

10. Oktober, 29. November 2026
und 14. Februar 2027
10 und 11.30 Uhr, Orchestersaal
Krabbelkonzert für Babys und Kinder

Wenn der Morgen erwacht und ein leises Summen durch die Wiese zieht, beginnt eine musikalische Entdeckungsreise für kleine und große Ohren …

In diesem Kinderkonzert werden die unscheinbaren Wunder hörbar: zarte Harfenklänge, warmer Klarinettenton, feiner Gesang. In musikalischen Miniaturen lassen wir die Welt der kleinen Dinge lebendig werden: Hummeln zwischen Blüten, Rosen im Süden, ein Garten im Mondenschein – alles erzählt seine eigene Geschichte.

Ein liebevoll gestaltetes Konzert über die Schönheit des Kleinen, zum Lauschen, Staunen und Sich-Verzaubern-Lassen.

Johann Strauß für kleine Wirbelwinde

08. November 2026, 16. Januar
und 28. Februar 2027
10 und 11.30 Uhr, Orchestersaal

Wir feiern den Walzerkönig Johann Strauß mit einem besonderen Konzert für neugierige junge Ohren. Die mitreißende *Tritsch-Tratsch-Polka*, das funkelnde *Donner und Blitz* und natürlich der weltberühmte Walzer *An der schönen blauen Donau* entführen kleine und große Zuhörer*innen in eine Klangwelt voller Leichtigkeit, Witz und Eleganz.

Ein lebendiges Konzerterlebnis mit dem Philharmonischen Salonorchester, das klassische Musik auf spielerische Weise erlebbar macht – für kleine Wirbelwinde mit großen Ohren.

KONZERT AB 2 JAHREN

Der Nussknacker

05. und 19. Dezember 2026
10 und 11.30 Uhr, Orchestersaal

Mit Musik von Peter Tschaikowsky, arrangiert für Bläsernonett von Andreas N. Tarkmann

Marie bekommt am Weihnachtsabend einen Nussknacker. Sie liebt ihn vom ersten Moment an. Nachts träumt sie sogar von dem schönen Geschenk. Große Mäuse huschen durchs Zimmer und mit einem Rumpeln beginnt der Weihnachtbaum zu wachsen. Und schließlich erwacht der Nussknacker zum Leben. Gemeinsam mit ihm betritt Marie das Land der Süßigkeiten und eine Reise in wundersame Welten beginnt …

KONZERT AB 4 JAHREN

Peter und der Wolf

22. und 23. August 2026,
27. Februar 2027
10 und 11.30 Uhr, Orchestersaal

Sinfonisches Märchen für Sprecher*in und Orchester von Sergej Prokofjew

Sergej Prokofjews musikalisches Märchen ist längst ein Klassiker, in dem allerhand Instrumente des Orchesters vorgestellt werden und zu dem es weiter nicht mehr viele Worte braucht. Wir freuen uns auf Peter, seinen Großvater, den kleinen Vogel, die Ente, die Katze und ein bisschen angespannt auch auf den bösen Wolf …

KONZERT AB 4 JAHREN

Musik und Magie – die Welt der Zauberflöte

28. November 2026, 13. Februar und 17. April 2027
10 und 11.30 Uhr, Orchestersaal

Mit Wolfgang Amadeus Mozarts *Die Zauberflöte*, arrangiert für Harmoniemusik von Joseph Heidenreich

Mozarts *Zauberflöte* zieht uns in eine faszinierende Welt voller Magie, Abenteuer und Musik. In diesem Konzert erleben wir die packende Geschichte durch die kraftvollen und einfühlsamen Klänge, die Mozarts Musik so einzigartig machen. Vom fröhlichen Papageno bis zur geheimnisvollen Königin der Nacht – die Musik nimmt uns mit auf eine Reise voller Höhepunkte und Überraschungen. Natürlich wird die Geschichte kindgerecht erzählt, sodass die Zuhörer*innen die Magie der *Zauberflöte* ganz direkt erfahren können.

KONZERT AB 6 JAHREN

Das Vollmondorchester

02. Mai und 05. Juni 2027
10 und 11.30 Uhr, Orchestersaal
27., 28., 30. April, 14. Mai und 02. Juni 2027
9 und 11 Uhr, Orchestersaal

Für Sprecher*in und Orchester nach dem Bilderbuch von Jens Rassmus

Wenn der Vollmond aufgeht, beginnt für Anna eine außergewöhnliche Reise – hinauf zum Mond, wo sich ein geheimnisvolles Orchester versammelt.

Wir erleben ein Abenteuer voller Musik, überraschender Begegnungen und nächtlicher Wunder. Im Licht der Glühwürmchen, des Mondes und funkelnder Sterne entsteht ein Konzert, das die Magie der Nacht hörbar macht und alle zum Staunen, Träumen und Mitfiebern einlädt.

KONZERT AB 6 JAHREN

KONZERT AB 12 JAHREN

Konzert für junge Leute: Höher! Schneller! Lauter! (AT)

09. März, 10. Mai und 15. Juni 2027
Großes Haus

Jede*r kennt das Gefühl: den Druck, abliefern zu müssen. Und zwar jetzt, genau in diesem Moment! Die Hände sind schweißnass, das Herz rast und die Lippen beginnen zu zittern.

Was Leistungsdruck mit uns macht und was Musizieren und Singen mit Sport gemein haben, das untersuchen wir in diesem halbszenischen und medienübergreifenden Jugendkonzert ab 12 Jahren. Das Live-Erlebnis des Konzerts verbindet sich mit Videosequenzen, die die Musiker*innen und Sänger*innen aus besonderer Perspektive zeigen.

Dirigentin: Lea Ray
Dramaturgie: Stephanie Schulze
Musiktheatervermittlung: Rebekka Gebert, Sarah Ehnert

Staatsorchester meets … Halloween

31. Oktober 2026, 19 Uhr
Großes Haus

Staatsorchester meets … Halloween eröffnet die neue Konzertreihe mit einem Auftakt, der Gänsehaut verspricht: An diesem Abend dreht sich alles ums Gruseln. HK Grubers *Frankenstein!,* Horrorfilmmusik aus *Psycho* und Saint-Saëns' *Danse macabre* entfalten schaurig-schöne Klangwelten – verdichtet durch eigens geschriebene Poetry-Slam-Texte voller literarischer Finsternis.

Dirigent und Moderator: Gabriel Venzago
Poetry Slam: Nora Solcher und Caro Leukroth

KONZERT AB 14 JAHREN

KONZERT AB 14 JAHREN

Staatsorchester meets … Balkan Jazz

12. März 2027, 19 Uhr
Großes Haus

Mit Musik von Sebastian Laverny

Bulgariens Sound? Bei uns völlig unterschätzt. *Staatsorchester meets … Balkan Jazz* belegt das auf eindrückliche Weise mit einer spannenden Begegnung: Vier bulgarische Jazz-Stars treffen auf ein Sinfonieorchester. Die Musik von Sebastian Laverny erzählt die Geschichte einer Reise – vom vorsichtigen „Sollen wir …?“ über wild-swingende Jam-Sessions, sehnsuchtsvolle Abschiede, bis zum finalen, mitreißenden Balkan-Groove.

Dirigent: Sebastian Laverny
Trompete: Mihail Jossifov
Klavier: Angel Zaberski
Kontrabass: Boris Taslev
Schlagzeug: Stoyan Yankulov
Moderatorin: Aileen Schneider

Staatsorchester meets … The Sound of John Williams

14. Juni 2027, 19 Uhr
Großes Haus

Wer die großen Momente der Filmmusik einmal live erleben möchte, ist hier genau richtig: Das Staatsorchester entführt in die faszinierende Klangwelt von John Williams mit bekannten Soundtracks aus *Harry Potter, Star Wars* und *Jurassic Park* – ein Abend voller Spannung, Abenteuer und ikonischer Musik, die den Konzertsaal in eine Bühne voller Filmgeschichte verwandelt.

Dirigent: Gabriel Venzago

KONZERT AB 14 JAHREN

Empfehlungen
aus dem Abendspielplan

Die Zauberflöte

Die Dreigroschenoper

Fall Seven Times

Bezahlt wird nicht!

Für den Besuch mit Schulklassen und Gruppen empfehlen wir die folgenden Produktionen aus dem Abendspielplan. Je nach Inszenierung können diese Empfehlungen im Laufe der Spielzeit angepasst werden. Den aktuellen Stand können Sie bei der Gruppenbetreuung oder der Theatervermittlung erfragen. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Vorstellung für Ihre Gruppe geeignet ist. Auf Nachfrage bieten wir Vorbereitungen und Nachgespräche zum Theaterbesuch an. Für einige Vorstellungen gibt es auf unserer Homepage Begleitmaterialien, mit denen Sie den Vorstellungsbesuch selbst vor- und nachbereiten können.

Hier finden Sie das Begleitmaterial zu ausgewählten Produktionen aus dem Abendspielplan. Dies finden Sie auch auf den jeweiligen Stückseiten auf der Homepage.

QR-Code zum Begleitmaterial:

Musiktheater ab Klasse 8

Die Zauberflöte
von Wolfgang Amadeus Mozart (1791)
ab 30. August bis Dezember 2026

Tamino rettet Pamina, Papageno findet Papagena. Gibt es auch eine Zukunft für das Reich der Königin der Nacht und Sarastros Sonnenreich? In Mozarts populärster Oper bringt die Musik selbst ihre einzigartige Kraft in die Handlung ein.

QR-Code zum Begleitmaterial siehe Seite 80

Tanz ab Klasse 8

Fall Seven Times (UA)
von Guy Nader, Maria Campos (2016)
ab 10. Oktober bis Dezember 2026

Fall Seven Times verbindet spektakuläre Akrobatik mit menschlicher Widerstandskraft und Poesie. Das hochenergetische Tanzstück zeigt ein faszinierendes Spiel aus Fallen und Auffangen.

Musical ab Klasse 8

Premiere

Titanic

von Maury Yeston und Peter Stone (1997)
ab 29. November 2026

Die Titanic steht symbolisch für den Fortschrittsglauben der Moderne. Das Musical zeichnet ihre atemberaubende Reise nach: von der Euphorie des Aufbruchs über den mondänen Alltag an Bord bis in den Untergang.

Schauspiel ab Klasse 10

Bezahlt wird nicht!

von Dario Fo (1974)
ab 30. Dezember 2026

Eine sozialkritische Farce über Wirtschaftskrisen und Politikerlügen, die ganz in der Tradition des italienischen Volkstheaters steht, in unserer krisengeplagten Zeit jedoch aktueller ist denn je.

Schauspiel ab Klasse 10

Premiere

Das Orakel spricht

von Liv Strömquist (2024)
ab 13. November 2026

Strömquist seziert den kometenhaften Aufstieg des Expertentums virtuos und swipt munter zwischen Influencer*innen der Manosphere und den Ziegen des Orakels von Delphi.

Musiktheater ab Klasse 10

Die Piraten von Penzance
von William Schwenck Gilbert und Arthur Sullivan (1879)
ab 22. August bis November 2026

In diesem englischen Operettenklassiker schlittern der Piratenlehrling Frederic, eine heiratswillige Piratenschar und ein Trupp Polizisten zu hinreißend komischer Musik durch das humorvolle Geschehen.

Schauspiel ab Klasse 10

Fast genial
nach Benedict Wells (2011)
ab 21. November 2026

Eine Coming-of-age-Geschichte über Francis, der sich mit zwei Freund*innen auf einen Roadtrip durch die USA begibt, um seinen Vater zu finden und damit eine Antwort auf die Frage nach der eigenen Identität.

QR-Code zum Begleitmaterial siehe Seite 80

Schauspiel ab Klasse 10

Hakawati – eine Reise
von Sabah Qalo und Jonas Weber (2025)

Sabah Qalo entwickelt in diesem persönlichen Solo, ganz in der Tradition der Hakawati, der reisenden arabischen Erzähler, ein vielschichtiges Selbstportrait, das berührt, staunen lässt und immer wieder zum Hinterfragen einlädt.

Schauspiel ab Klasse 10

Schlagerträume (UA)
von Franziska Sarah Layritz (2025)
ab 16. August 2026

Tima Zucker (justmainz Spielclub) und Ensemblemitglied Klaus Köhler betrachten auf humorvolle Weise das Faszinosum Schlager. Ein inklusives Theaterprojekt über Selbstbestimmung und Gleichberechtigung, über Show, seichte Musik und große Gefühle.

Schauspiel ab Klasse 10

Sophia, der Tod und ich
nach dem Roman von Thees Uhlmann (2015)
ab 09. Dezember 2026

Bier, Sofa, Fußball – ein durchschnittliches Leben. Plötzlich steht der Tod vor der Tür und eröffnet, dass dieses Leben in drei Minuten vorbei sei. Ein unterhaltsamer Roadtrip beginnt.

QR-Code zum Begleitmaterial siehe Seite 80

Tanz ab Klasse 10

Soul Chain (UA)
von Sharon Eyal (2017)
ab 27. August 2026

Inspiriert von starken Emotionen rund um die Liebe verbindet *Soul Chain* Ballett und Elektro zu packendem zeitgenössischen Tanz.

Schauspiel ab Klasse 11

Premiere

Engel in Amerika
von Tony Kushner (1993)
ab 30. Januar 2027

Tony Kushners Theaterepos über das Aufkommen von AIDS und die US-amerikanische Gesellschaft der 1980er, die einen Infekt in sich trägt und damit ringt, ihn zu akzeptieren – und zugleich ein ambivalentes Denkmal für Roy Cohn, Anwalt und Mentor von Donald Trump in den 1970er Jahren.

Musiktheater ab Klasse 11

Falstaff
von Giuseppe Verdi (1893)
ab 11. Oktober 2026

Falstaff ist pleite, aus Not schickt er ein und dieselbe Liebesnachricht an zwei reiche, aber verheiratete Frauen. Verdis letzte Oper ist eine bitterböse Komödie über Machtstrukturen, die aktuell gründlich hinterfragt gehören.

Schauspiel ab Klasse 11

Premiere

I Think You Should Sit Down (UA)
von Chris Thorpe (2027)
ab 15. Januar 2027 bis April 2027
in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Manchmal muss man jemandem wirklich schlechte Nachrichten überbringen. Manchmal ist man selbst die Person, die die schlechten Nachrichten erhält. Manchmal ist man selbst die schlechte Nachricht.

Musiktheater ab Klasse 11

Premiere

In der Strafkolonie
von Philip Glass (2000)
ab 26. September 2026

Die Kammeroper nach Franz Kafkas Erzählung, die als Reaktion auf eine Welt entstand, in der Gewaltverbrechen erschreckend alltäglich geworden waren, setzt sich hochaktuell mit der immer noch praktizierten Todesstrafe auseinander.

Tanz ab Klasse 11

Premiere

Morning Song (UA)
von Roni Haver & Guy Weizman (2027)
ab 22. Mai 2027

Mit kraftvoller Bewegung und großer Präzision erzählen Roni Haver & Guy Weizman mit dem gesamten Ensemble von tanzmainz von gesellschaftlichen Spannungen und menschlicher Verletzlichkeit.

Schauspiel ab Klasse 11

Refuge (UA)
von Deirdre Kinahan (2025)
nur am 17./20./21. Oktober 2026
in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Ein Theaterstück über die verborgene Geschichte pfälzischer Siedler*innen, die im 18. Jahrhundert im ländlichen Irland ein neues Zuhause fanden.

Tanz ab Klasse 11

The Frame (UA)
von Finn Lakeberg (2023)
ab 12. September 2026

Drei Tänzer*innen erhalten live Bewegungsanweisungen aus dem Off und setzen sie direkt um. Dabei zeigt sich, wie unterschiedlich dieselben Vorgaben interpretiert werden können. Spannend, überraschend und in jeder Konstellation nur ein Mal zu erleben.

Tod eines Handlungsreisenden

Schauspielklassiker

ab Klasse 9

Premiere

Der Besuch der alten Dame
von Friedrich Dürrenmatt (1956)
ab 12. September 2026

ab Klasse 10

Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist (1808)
ab 21. August bis November 2026

QR-Code zum Begleitmaterial siehe Seite 80

ab Klasse 10

Die Dreigroschenoper
von Bertolt Brecht unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Musik von Kurt Weill (1928)
ab 05. Dezember 2026

QR-Code zum Begleitmaterial siehe Seite 80

ab Klasse 11

Das siebte Kreuz
von Anna Seghers (1942)
ab 18. September 2026 bis April 2027

QR-Code zum Begleitmaterial siehe Seite 80

ab Klasse 11

Premiere

Peer Gynt
von Henrik Ibsen (1867)
ab 24. März 2027

ab Klasse 11

Tod eines Handlungsreisenden
von Arthur Miller (1949)
ab 15. August 2026 bis März 2027

QR-Code zum Begleitmaterial siehe Seite 80

Angebote zum Mitmachen!

Auf die Plätze!
Ein Demokratie-Projekt im Stadtraum

Wir laden Theaterbegeisterte herzlich zum *Mitmachen!* ein: schauspielen, tanzen, musizieren, komponieren, diskutieren und gemeinsam Theater schauen – bei uns sind alle herzlich willkommen. In der Regel sind unsere Angebote kostenlos. Für weitere Infos kontaktiere uns einfach per E-Mail an theatervermittlung@staatstheater-mainz.de oder per Messenger an 0151 22089225. Abonniere unseren *Mitmachen!*-Newsletter und folge uns auf Instagram und Facebook: @justmainz.staatstheater

justmainz-Theaterclubs

In der Spielzeit 2026/27 starten mehrere neue Theaterclubs für alle Altersstufen. Wenn du Clubmitglied werden möchtest, kannst du uns kontaktieren und dich für den jeweiligen Kick-off-Workshop anmelden.

Kidsclub Theater-Wundertüte

Von außen ist ein Theater nur ein grosses Haus. Darin aber verbergen sich 1000 nie gesehene Sachen. Wusstest du, dass man aus Rote-Bete-Saft Theaterblut herstellen kann? Dass tief unter dem Theater ein riesiger Kleiderschrank mit 50.000 Kostümen versteckt liegt? Wie man Holz so bemalt, dass es aussieht wie echtes Gold, und wie man mit Scheinwerfern einen Sternenhimmel zaubert? Und dass man Geschichten ohne Worte, nur mit Bewegung und Tönen erzählen kann? Komm mit uns auf Entdeckungsreise durch die Werkstätten und Bühnen des Staatstheater Mainz und finde heraus, welche Wunder sich hier noch verbergen.

Für alle von 6–10 Jahren
Kostenloses Angebot
Leitung: Catharina Lecerf
Starttermin: Oktober, Anmeldung erforderlich
Oktober 2026 bis März 2027, alle zwei Wochen donnerstags, 16–18 Uhr
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Liederwerkstatt

Wie oft singen Kinder Lieder, die von Erwachsenen geschrieben wurden? Wir finden: viel zu oft! Deshalb dreht die Liederwerkstatt den Spieß um – und bringt neue Songs auf die Bühne: von Kindern und Jugendlichen für alle! Hier entstehen Ohrwürmer über Themen, die die Welt dringend hören sollte. Und das Highlight: ein großes buntes, szenisches Familienkonzert im Januar 2027.

Für alle von 8–14 Jahren
Ein Kooperationsprojekt des Staatstheater Mainz und der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Innenstadt
Leitung: Sarah Ehnert, Rebekka Gebert, Arno Krokenberger
Ab 23. September immer mittwochs, 16.15–18.15 Uhr,
Premiere im Januar 2027
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Song *Fantasietank* – Hör doch mal rein!

tanzmainz club für Kinder

In den Osterferien 2027 lädt der tanzmainz club Kinder mit und ohne Tanzerfahrung dazu ein, zwei Wochen voller Tanz und Theater zu erleben. Inspiriert von unserem neuen Tanzstück *Kurve kratzen* dreht sich alles um das spielerische Experimentieren mit dem Verschwinden und Wiederauftauchen. Das gemeinsame Entdecken und die Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Zum Abschluss der Ferienwochen präsentieren die jungen Teilnehmenden ihre Erlebnisse in einem kleinen Showing.

Für alle von 6–10 Jahren
Kostenloses Angebot
Leitung: Ronja Eick, Marina Grün
Osterferien 2027
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Fai:Re:Tales. Once upon our time

Gemeinsam mit euch möchten wir bekannte Märchen und ihre Lieder in die heutige Zeit holen. Wer oder was sind heute „böse Hexen“? Gibt es und braucht es noch „edle Ritter“? Was bedeutet es, eingesperrt zu sein, für was steht der vergiftete Apfel und musstet ihr euch auch schonmal „verkleiden“, um dazuzugehören? Welche Fragen fallen euch ein und was beschäftigt euch? Lasst uns die Märchen aus kritischer und kreativer Perspektive und mit viel Spaß am Ausprobieren neu auf die Bühne bringen.

Dafür suchen wir:
- Menschen, die Spaß und Interesse am Theaterspielen haben
- Menschen, die gerne musizieren, also: ein Instrument spielen und/oder singen und/oder Songs schreiben

Für alle von 18–26 Jahren (Studierende, Azubis, Berufstätige etc.)
Kostenloses Angebot
Leitung: Sarah Ehnert, Simon Fuchs, Anna Stoß
Kick-Off Workshop am 25. Oktober 2026, 11–14 Uhr
Proben ab 26. Oktober 2026, wöchentlich immer montags, 19–21 Uhr,
Premiere im Juni 2027
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Fashion-Upcycling-Club

In diesem *Mitmachen!*-Club wird Theater selbst zum Experimentierfeld: Die Teilnehmenden entwickeln eigene Entwürfe und tauchen in einen kreativen Bereich ein, der sonst hinter den Kulissen wirkt. Sie gestalten, verändern, kombinieren und erleben, wie aus Ideen tragbare Formen werden. Aus alter Kleidung und ausrangierten Kostümen entstehen so neu gedachte Outfits, die durch wiederkehrende Elemente zu einer gesamten Upcycling-Kollektion werden.

Am 23. April 2027 um 17 Uhr wird die Kollektion im Rahmen der *Fashion Revolution Week* bei einer Modenschau auf dem Tritonplatz präsentiert. Die *Fashion Revolution Week* ist eine internationale Aktionswoche, die sich für mehr Nachhaltigkeit und Transparenz in der Mode einsetzt.

Für alle ab 16 Jahren
Erfahrung im Nähen und dem Umgang mit einer Nähmaschine sind Voraussetzung
Leitung: Marie Laubach, Franziska Sarah Layritz
Beginn des Clubs: Januar 2027
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

justmainz-Ferienwerkstätten

Ihr seid in den Ferien zu Hause und habt Lust, zusammen mit Gleichaltrigen etwas Neues auszuprobieren? Unsere Ferienwerkstätten bieten spannende Einblicke in den Theateralltag und die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden.

Kostenloses Angebot
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Herbstferienwerkstatt
Irgendwo über dem Regenbogen

In dieser Herbstferienwerkstatt lernen wir die Figuren des diesjährigen Familienstückes *Der Zauberer von Oz* kennen: Dorothy, den Löwen, den Blechmann und die Vogelscheuche auf der Suche nach Mut, Herz, Verstand und einer Heimat. Aber wie entstehen solche wundersamen Bühnenwesen, wie kann man Figuren spielerisch und mit Kostümen und Requisiten zum Leben erwecken?

Drei Tage lang lassen wir unsere eigenen Figuren lebendig werden, gestalten Kostüme und lernen die Welt hinter der Bühne kennen, die meistens unsichtbar bleibt.

Für alle von 8–12 Jahren
Leitung: Marie Laubach, Catharina Lecerf
Zeitraum: 05.–07. Oktober 2026, 10–15 Uhr

Herbstferienwerkstatt
Liederwerkstatt

In dieser Herbstferienwerkstatt entstehen in nur vier Tagen neue Songs – von Kindern und Jugendlichen für alle! Gemeinsam wird geschrieben, gesungen und ausprobiert. Hier geht es um eure Ideen, eure Fantasie und alles, was raus muss und euch bewegt. Dafür braucht ihr keine Vorkenntnisse – nur Lust auf gemeinsames Musikmachen.

Und wer merkt: „Das ist genau mein Ding", kann danach Teil der Liederwerkstatt werden und noch mehr Songs schreiben, proben, aufnehmen und damit auftreten.

Für alle von 8–14 Jahren
Ein Kooperationsprojekt des Staatstheater Mainz und der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Innenstadt
Leitung: Sarah Ehnert, Rebekka Gebert, Arno Krokenberger
Zeitraum: 13.–16. Oktober 2026, 10–14 Uhr

Osterferienwerkstatt
Bühnenwelten – Welt als Bühne

In dieser Osterferienwerkstatt entsteht eine ganze Stadt aus Pappe und Fantasie. Ähnlich wie Bühnenbildner*innen entwerfen wir unsere Ideen erst als Skizze und bauen, schneiden, kleben und erfinden dann unsere eigene kleine Stadt-Welt.

Aus einfachen Kartons wachsen bunte Straßen, kleine Plätze und begehbare Häuserwelten, in die man hineinschlüpfen kann. Alles darf anders sein als im Alltag: schief und geheimnisvoll, riesig oder winzig – mit Türen in den Himmel und Fenstern zum Träumen. Hauptsache, deine Fantasie ist dabei!

Für alle von 8–12 Jahren
Leitung: Rebekka Gebert, Catharina Lecerf
Zeitraum: 22.–25. März 2027, 10–14 Uhr

Kakadu Kneipenchor
Community-Chor

Ob du bisher nur heimlich unter der Dusche singst oder dich schon seit dem Schulchor fürs Singen begeisterst: Alle singfreudigen Menschen sind hier willkommen! Wir bringen Songs und Gäste aus dem Ensemble mit und singen gemeinsam einfach drauflos!

Generationenübergeifend, ab 14 Jahren
Tickets sind im Webshop und an der Theaterkasse erhältlich
Leitung: Esther Frankenberger, Rebekka Gebert
Termine im Monatsspielplan und im *Mitmachen!*-Newsletter

Wake Up and Move! – Tanzen im Foyer

Aufstehen, frühstücken und erst mal eine Runde tanzen – in der offenen Tanzstunde sind alle willkommen.

Für alle, ohne Altersbegrenzung
Kostenloses Angebot, keine Anmeldung erforderlich
Leitung: Ronja Eick
Termine: 03. Oktober 2026, und an weiteren monatlichen Terminen bis April 2027, jeweils 11–12 Uhr, im Foyer Großes Haus (barrierefrei zugänglich)
Termine siehe Monatsspielplan und im *Mitmachen!*-Newsletter

Open Class

Die *Open Class* ist eine angeleitete offene Tanzstunde für alle mit und ohne Tanzkenntnisse mit dem Fokus, sich auszupowern, neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken und Spaß zu haben!

Generationenübergreifend, ab 15 Jahren
Kostenloses Angebot, keine Anmeldung erforderlich
Leitung: Ronja Eick, Marina Grün
Termin: donnerstags, 21–22 Uhr im Tanzsaal
(nicht barrierefrei zugänglich)

Open Class mit Live-Musik auf der Bühne

Wir erobern uns tanzend die Bühne! An zwei Abenden findet die *Open Class* auf der Bühne und mit Live-Musik statt.

Generationenübergreifend, ab 15 Jahren
Tickets sind im Webshop und an der Theaterkasse erhältlich
Leitung: Ronja Eick, Marina Grün
Termine: Sonntag, 08. November 2026, 19 Uhr, Kleines Haus und Sonntag 09. Mai 2027, 19 Uhr, Großes Haus (barrierefrei zugänglich)

pressure – Tanzperformance mit Jugendlichen

Choreografische Werkstatt

In dieser Spielzeit laden wir alle tanzbegeisterten Menschen ein, die individuellen Handschriften der tanzmainz-Choreograf*innen näher kennenzulernen. Wir erproben spielerisch und tänzerisch, wie im Studio zu den laufenden Produktionen gearbeitet wurde und wie die Tanzstücke entstanden sind.

Generationenübergreifend, ab 12 Jahren
Konstenloses Angebot, ohne Anmeldung
Leitung: Marina Grün
Termine im Monatsspielplan und im *Mitmachen!*-Newsletter

One Billion Rising – Tanzen gegen Gewalt

Das Staatstheater Mainz beteiligt sich auch 2027 wieder an der weltweiten Solidaritätsbewegung und dem Aktionstag am 14. Februar und setzt tanzend ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Für alle, ohne Altersbegrenzung
Kostenloses Angebot, keine Anmeldung erforderlich
Leitung: Ronja Eick, Marina Grün
Termin: 14. Februar 2027

city moves – Tanzen im Freien

Raus aus dem Tanzsaal, an den Rhein oder in den Stadtpark: Wir bringen die Plätze der Stadt wieder zum Tanzen! In der warmen Jahreszeit sind alle eingeladen, sich gemeinsam im Freien zu bewegen.

Für alle, ohne Altersbegrenzung
Kostenloses Angebot, keine Anmeldung erforderlich
Leitung: Marina Grün
Termine und Orte siehe Monatsspielplan und *Mitmachen!*-Newsletter

TheaterLAB

Du hast Lust auf Theater, aber keine Zeit für eine große Aufführung? Dann bist du im TheaterLAB genau richtig! Schauspiel, Improvisation, Bewegung, Stimme, Figuren entwickeln, Texte schreiben und vieles mehr.

Für alle von 14–17 Jahren
Alle zwei Wochen dienstags, 17.30–19.30
ab September 2026

tanzmainz schule

Die tanzmainz schule des Staatstheater bietet tanzinteressierten Kindern ab dem zweiten Lebensjahr, Jugendlichen und Erwachsenen fundierten und in Alters- und Niveaugruppen unterteilten Unterricht in zeitgenössischem Tanz und klassischem Ballett. Ziel der tanzmainz schule ist es, Begeisterung und Wissen über Tanz zu vermitteln und einen Einblick in das Theater auf und hinter der Bühne zu bekommen.

Beim jährlich stattfindenden Nachwuchstag zeigen die Schüler*innen der tanzmainz schule Ausschnitte ihrer Arbeit auf der Bühne des Großen Hauses.

Außerdem haben sie die Gelegenheit, an verschiedenen Workshops mit den Tänzer*innen von tanzmainz teilzunehmen. Der Nachwuchstag der tanzmainz schule findet am Ende der Spielzeit statt.

Informationen zu den einzelnen Kursen, Uhrzeiten und Preisen finden Sie auf unserer Homepage und unter nebenstehendem QR-Code

Zeitgenössischer Tanz
Stufe 1: 2–4-jährige Kinder mit Eltern
Stufe 2: 4–6-jährige Kinder
Stufe 3: 10–14-jährige Anfänger*innen
Stufe 4: 14–18-jährige Mittelstufe
Stufe 5: 16–36-jährige Mittelstufe
Kontaktimprovisation: 18–40-jährige Mittelstufe
Countertechnique®: Mittelstufe ab 18 Jahren, generationenübergreifend

Ballett
Stufe 1: 6–8-jährige Anfänger*innen
Stufe 2: 8–10-jährige Anfänger*innen / mit Vorkenntnissen
Stufe 3: 10–14-jährige Mittelstufe
Stufe 4: 14–17-jährige Fortgeschrittene
Stufe 5: für Fortgeschrittene ab 18 Jahren, generationenübergreifend

Spot on: Theater

Mitarbeitende aus über 70 verschiedenen Berufen am Staatstheater Mainz bieten Workshops für unterschiedliche Altersgruppen an und geben einen Einblick in ihre Tätigkeiten. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur die Lust darauf, etwas Neues auszuprobieren.

Kostenloses Angebot
Termine im Monatsspielplan und im *Mitmachen!*-Newsletter
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Auf ein Getränk mit …

In diesem Nachgesprächsformat, das im entspannten Rahmen in der Kakadu Bar stattfindet, kommen Zuschauer*innen ins Gespräch mit Beteiligten der zuvor gesehenen Produktion. Ob Darsteller*innen, Regie, Dramaturgie, Dirigent*in oder Expert*innen von außerhalb – hier können alle Fragen direkt gestellt werden.

Kostenloses Angebot, ohne Anmeldung
Termine im Monatsspielplan

Was ich noch sagen wollte – Pop-up-Nachgespräch

Nach manchen Theaterabenden bleibt noch etwas offen: ein Gedanke, ein Bild, ein Gefühl oder eine Frage. Und manchmal entsteht in den klassischen Nachgesprächen fast automatisch der Druck, sofort die richtigen Worte dafür finden zu müssen. *Was ich noch sagen wollte* lädt stattdessen dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen – ohne Podium, ohne Blick von außen, ohne Erwartungsdruck. Kurz nach der Vorstellung entsteht irgendwo im Haus ein temporärer Ort für Austausch. In kleiner Runde kommen Zuschauer*innen miteinander ins Gespräch – mit kleinen Impulsen, Fragen oder spielerischen Methoden, die an den Abend anknüpfen.

Kostenloses Angebot, ohne Anmeldung
Leitung: Sarah Ehnert, Rebekka Gebert
Termine im Monatsspielplan und im *Mitmachen*!-Newsletter

Angebote rund um den
Theaterbesuch

Angebote für Familien

justmainz bietet die gesamte Spielzeit über ein vielseitiges Programm für Familien mit Kindern unterschiedlichen Alters: Vorstellungen von Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert, Familienlesungen, Führungen, Workshops und vieles mehr. Aktuelle Informationen und Termine werden über unseren Familiennewsletter, den Familienflyer, der in unseren Foyers und an der Theaterkasse ausliegt, und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Familienführungen

An einem Wochenende im Monat bieten wir für Familien mit Kindern ab 5 Jahren eine Führung durch die Werkstätten an. Hier erfahren Kinder altersgerecht, wie ein Theaterstück entsteht.

Termine: 19. September, 15 Uhr und 24. Oktober, 15 Uhr
Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsspielplan.
Karten gibt es an der Theaterkasse.

Zugänglichkeit für Familien

Am 22. November 2026 um 15 Uhr wird die Familienvorstellung *Der Zauberer von Oz* von Dolmetscher*innen in Gebärdensprache übersetzt und mit Audiodeskription angeboten.

Theaterführungen mit DGS-Dolmetschung auf Anfrage
Karten und Infos: gruppenbetreuung@staatstheater-mainz.de
Auf Wunsch bemühen wir uns gerne, für weitere Vorstellungen Gebärdensprachübersetzung zu ermöglichen. Wenden Sie sich dafür an Clarissa Messer: cmesser@staatstheater-mainz.de
Weitere Informationen auf S. 156–158

Familienlesungen im Kakadu
für Familien mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Eine gute Geschichte. Ein Mensch, der toll vorlesen kann. Ausmalbilder und Buntstifte. Und dazu noch einen Kaffee oder Kakao und ein Stück Kuchen – das sind die Zutaten zu unserer Reihe *Familienlesungen*, in der Mitglieder des Schauspielensembles in gemütlicher Atmosphäre Geschichten für Kinder vorlesen, vom altbekannten Kinderbuchklassiker bis hin zur Neuerscheinung. Das genaue Programm wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Termine: 27. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember 2026 sowie 17. Januar, 21. Februar und 21. März 2027, jeweils 15 Uhr
Karten gibt es an der Theaterkasse

Listen to me – Hör mir zu
Ein besonderes Wochenende für Mütter und Töchter

Zwei Tage voller Raum für Nähe, Neugier und diese besondere Verbindung zwischen Müttern und Töchtern. Gemeinsam Zeit verbringen und sich neu begegnen. Nicht nur durch Worte, sondern auch durch gemeinsames Tun, Ausprobieren, Singen und Klingen. Mal in einzelnen Tönen und Gesprächen – mal als gemeinsamer Chor. Ein Wochenende voller Spiele, Lieder und Übungen aus Musik und Theater.

Generationenübergreifend, für Mütter und ihre Töchter ab 11 Jahren
Leitung: Rebekka Gebert, Catharina Lecerf
Zeitraum: 08.–09. Mai 2027
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Um/Wege – Interaktiver Audiowalk des generationenübergreifenden Theaterclubs

Angebote für Gruppen

Rund um den Theaterbesuch mit Gruppen bieten wir verschiedene Formate an, die das gemeinsame Theatererlebnis bereichern und vertiefen können. Wir beraten Sie gerne, welche Angebote für Ihre Gruppe oder Klasse infrage kommen. Wenden Sie sich dazu einfach an die Gruppenbetreuung oder an die Theatervermittlung. Mit unseren online abrufbaren theaterpädagogischen Begleitmaterialien geben wir Pädagog*innen außerdem Ideen zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuches an die Hand.

Einführungen, Nachgespräche, Workshops

Zu allen justmainz-Produktionen auf U17 begrüßen Sie unsere Theatervermittler*innen eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer mit einer kurzen Einführung. Bei Vorstellungen im Kleinen und Großen Haus gibt es zu ausgewählten Produktionen Audio- und Videoeinführungen. Vor den Abendvorstellungen im Großen und Kleinen Haus finden 45 Minuten vor Beginn öffentliche Einführungen statt, die wir ebenfalls für Schulklassen empfehlen. Nach Möglichkeit organisieren wir Ihnen gerne auch ein Gespräch mit Produktionsbeteiligten im Vorfeld oder Anschluss an Ihren Theaterbesuch.
Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir praxisorientierte Workshops für Ihre Gruppe an. Die Auseinandersetzung mit Thema, Spielweise und Ästhetik der jeweiligen Inszenierung ermöglicht Erfahrungen, die über das reine Schauen von Theater hinausgehen. Die Workshops richten sich u. a. an Schulklassen, Studierende, Azubis, Senior*innen, Wohngruppen, Kitas, Hortgruppen und Jugendzentren.

Begleitmaterial

Zu allen justmainz-Produktionen sowie zu ausgewählten Inszenierungen des Abendspielplans erstellen wir theaterpädagogisches Begleitmaterial mit Ideen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuches und weiterführenden Informationen. Den Link zum Begleitmaterial finden Sie auf der jeweiligen Stückseite der Homepage.

Proben- und Premierenklassen

Wie entsteht eine Theaterproduktion? Im Staatstheater haben Schüler*innen die Möglichkeit, das herauszufinden: Sie erhalten einen Einblick in den Probenprozess und kommen im Rahmen eines Probenbesuches mit den Beteiligten der Produktion ins Gespräch. Ein Probenbesuch ist immer nur in Verbindung mit einem späteren Besuch der Aufführung möglich, um den Weg von der Probe zum fertigen Ergebnis begleiten zu können. Eine Premierenklasse vertieft diesen Einblick und begleitet ein Produktionsteam bei zwei Probenbesuchen und einem theaterpraktischen Workshop durch den sechs- bis achtwöchigen Probenprozess. Darüber hinaus erarbeitet die Premierengruppe ein eigenständiges Kreativprojekt zu den Themen der Produktion. Neben Schulklassen können auch Kitagruppen, Vereine, Initiativen, Wohngruppen und andere Gruppen eine Produktion als Premieren- oder Probengruppe begleiten.

Für die Spielzeit 2026/27 bieten wir die Möglichkeit für Premieren- und/oder Probenklassen bei folgenden Produktionen: *Der Zauberer von Oz* (S. 26), *Kurve kratzen* (S. 34), *Wolf* (S. 46), *Meanwhile* (S. 54).

Theaterführungen

Bei unseren Theaterführungen blicken wir hinter die Kulissen des Staatstheaters und treffen viele unserer Mitarbeiter*innen an deren Arbeitsplätzen. Gruppen ab 15 Personen können über die Gruppenbetreuung einen individuellen Führungstermin vereinbaren. Auf Wunsch bieten wir Führungen auch auf Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, in Deutscher Gebärdensprache oder für Menschen mit Sehbehinderung an. Weitere Sprachen auf Anfrage.

Der Weg durchs Theater beinhaltet viele Treppenstufen. Eine barrierefreie Führung ist nach Voranmeldung möglich, bitte sprechen Sie dazu beim Kartenkauf das Kassenpersonal an.

Klassenkasse

Pädagog*innen haben die Möglichkeit, für einzelne Kinder, Jugendliche und Erwachsene Theaterkarten aus der Klassenkasse zu beantragen. Sie werden aus Spendengeldern finanziert und sind besonders für junge Menschen in finanziellen Notlagen bestimmt. Fragen Sie direkt beim Buchen Ihrer Karten bei der Gruppenbetreuung nach der Klassenkasse oder wenden Sie sich an die Theatervermittlung.

Ansprechpartnerin: Annika Rink und Gruppenbetreuung

Angebote für Pädagog*innen

Ein enger Austausch mit Pädagog*innen liegt uns sehr am Herzen. Wir freuen uns jederzeit über Feedback, Ideen und Anregungen, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen: jungen Menschen ein gutes Theatererlebnis zu bieten und sie bestmöglich dabei zu begleiten.

Pädagog*innen-Treff mit Spielplanvorstellung

Gemeinsam mit dem Intendanten Markus Müller und Kolleg*innen der Dramaturgie stellen wir Ihnen die neue Spielzeit vor und geben Empfehlungen, welche Inszenierungen sich für einen Besuch mit Schüler*innen eignen. Anschließend besteht die Möglichkeit, eine Hauptprobe von *Der Besuch der alten Dame* anzuschauen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Termin: 10. September 2026, 17 Uhr
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Inszenierungssichtungen

Bereits vor der Premiere laden wir Pädagog*innen – gerne auch in Begleitung von zwei bis drei Schüler*innen – ein, einen Blick auf ausgewählte Inszenierungen zu werfen. Der kostenlose Besuch einer Haupt- oder Generalprobe sowie das Einführungsgespräch vermitteln einen Eindruck von der Produktion, über die wir uns im anschließenden Nachgespräch austauschen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Altersempfehlungen.

Erste Termine:

Die Möwe
03. September 2026, 18.30 Uhr, ab Klasse 11

Der Besuch der alten Dame
10. September 2026, 18.30 Uhr, ab Klasse 9

In der Strafkolonie
23. September 2026, 18.30 Uhr, ab Klasse 11

Weitere Termine über den Pädadog*innen-Newsletter
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

Theaterpraktische Fortbildungen für Pädagog*innen

Für Pädagog*innen bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF), dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) und dem Landesverband Theater in Schulen RLP (LV.TS) theaterpädagogische Fortbildungen an. Dabei setzen wir unterschiedliche Themenschwerpunkte, gehen auf die Besonderheiten der jeweiligen Inszenierung ein, erproben praxisorientierte Spielanlässe sowie theaterpädagogische Formen für die Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuches im Unterricht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pädagog*innen-Newsletter, dem Monatsspielplan oder der Homepage.

Theaterworkshop zu Anna Seghers' *Das siebte Kreuz*

In diesem Workshop wollen wir uns sowohl inhaltlich mit Anna Seghers' zeitlosem Plädoyer für Widerstand, Mut und Menschlichkeit beschäftigen als auch praktisch und mit szenischen Verfahren selbst ausprobieren, wie sich ihre Erzählprosa theatral umsetzen lässt.

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) und dem Landesverband Theater in Schulen RLP (LV.TS)

Leitung: Walburg Schwenke
Termin: 18. September 2026: 11–18 Uhr Workshop Teil 1;
19.30 Uhr Besuch der Vorstellung;
19. September 2026: 11–15 Uhr Workshop Teil 2
Teilnahmegebühr: 60 € / 50 € für Mitglieder des LV.TS (inkl. Eintrittskarte Theaterbesuch), zuzüglich Gastro-Pauschale: 8 €
Anmeldung: schwenke.walburg@gmail.com

Körper, Klang, Szene

In dieser spartenübergreifenden Fortbildung geben wir Einblicke in die Arbeitsweisen von Tanz, Schauspiel und Musiktheater und teilen Übungen und Methoden, die sich einfach im Klassenzimmer umsetzen lassen. Gemeinsam erkunden wir, wie mit Alltagsgegenständen, Bewegung, Klang und Fantasie kreative Zugänge zum Theater entstehen können. Wir geben praktische Impulse, die Schüler*innen spielerisch auf Theaterbesuche vorbereiten und zum Selbstspielen, -bewegen und -erfinden anregen – ohne großen Aufwand, aber mit viel Kreativität und Freude am Ausprobieren.

Leitung: justmainz-Team
Termine: Herbst 2026 und Frühjahr 2027

Vom leeren Blatt zur Aufführung

Wie kann man sich einem Thema ohne Textvorlage spielerisch annähern? Wo und wie beginnt man mit der Suche? Wir erproben unterschiedliche Methoden, um mit diversen Gruppen eine Aufführung zu entwickeln und die eigenen kreativen Wege zu reflektieren.

Leitung: Annika Rink, Katrin Schmitz, Friedemann Lange (Regionaler Fachberater für Darstellendes Spiel)
Termin: Februar 2027

Veto! Von Integrität zu Kooperation

Die Fortbildung vermittelt einen Einstieg in das Veto-Prinzip nach Maike Plath. Dabei geht es um theoretische und spielerische Zugänge zum Thema gleichwürdiges Arbeiten mit Gruppen.

Leitung: Annika Rink
Termin: Frühjahr 2027

Fortbildung Tanz – Bewegungsspiele

Kennenlernspiele, Auflockerungsspiele und kreative Ice Breaker bringen Bewegung, Energie und gute Stimmung! In dieser Fortbildung lernen Lehrer*innen für Grundschulen und weiterführende Schulen abwechslungsreiche Spiele kennen, die Gemeinschaft fördern, Hemmungen abbauen und den Unterricht lebendig gestalten.

Leitung: Ronja Eick
Termin: April 2027

Der Protagonist ist die Gruppe
Performative Theaterarbeit
mit Schüler*innen

Die besondere Dynamik und Energie in der Theaterarbeit mit Schüler*innen verdient es, genutzt zu werden – für ein überzeugendes gemeinsames „Werk“, das den individuellen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Stärken der einzelnen Spieler*innen ebenso Rechnung trägt wie einem künstlerischen Anspruch auf der Basis einer professionellen Arbeitsweise.

Postdramatische und performative sowie chorische und choreografische Arbeitsformen sind hierfür hervorragend geeignet. Im Workshop wollen wir das in drei Schritten praktisch erproben: mit Atem- und Stimm- sowie mit chorischen Übungen; mit Körperübungen und -techniken sowie Choreografien; und schließlich mit der szenischen Erarbeitung von nicht per se dramatischen Texten bzw. Themen.

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) und dem Landesverband Theater in Schulen RLP (LV.TS)

Leitung: Walburg Schwenke
Termin: Frühjahr 2027
Teilnahmegebühr: 60 € / 50 € für Mitglieder des LV.TS
Anmeldung: schwenke.walburg@gmail.com

Angebote rund um den
Konzertbesuch

Große Musik für kleine Ohren

Neben Opern und Konzerten bietet das Philharmonische Staatsorchester ein vielfältiges Zusatzangebot, mit dem es Kindern, Jugendlichen, Familien, Schulklassen und Pädagog*innen die Welt der Musik erschließen möchte. Projekte für jede Altersstufe öffnen junge Ohren, steigern die Lust an Musik und am Musizieren und fördern, wie nebenbei, die soziale Kompetenz und das Konzentrationsvermögen.

Klangwerkstatt

In der Klangwerkstatt haben junge Gäste die Möglichkeit, Musiker*innen zu treffen, Fragen zu stellen und Instrumente auszuprobieren. Hier werden geduldig alle Fragen beantwortet und erste Erfolgserlebnisse am Instrument erzielt.

Probenbesuche

Ein großes Sinfonieorchester live und ganz nah zu erleben, ist auch für Kinder aufregend. Das Philharmonische Staatsorchester lädt Kindergartengruppen und Schulklassen zu einem kostenlosen Probenbesuch ein. Ein*e Musiker*in begrüßt und betreut die Gruppe an diesem Vormittag. Außerdem vermittelt Konzertvermittler Ates Yilmaz interessierten Schüler*innen Gespräche mit den Solist*innen der Sinfoniekonzerte.

Konzertklassen

Schulklassen können aktiv an ausgewählten Kinderkonzerten teilnehmen und so unmittelbar die Welt des Theaters kennenlernen. Um die Kinder vorzubereiten, besucht ein*e Musiker*in sie in ihrer Schule, zeigt ihnen bei einer Führung das Theater backstage und besucht mit ihnen eine Orchesterprobe. Zum jeweiligen Kinderkonzert können alle zusammen mit den Theatermaler*innen im theatereigenen Malsaal auch ein Plakat und/oder die Bühnendekoration für das Konzert gestalten.

Sonderaktionen

Vielfältige Sonderaktionen wie Orchesterworkshops in den Schulferien, Malwettbewerbe, Kooperationen mit Schulorchestern u. v. m. sind fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit.

Ansprechpartner: Ates Yilmaz

Musiker*innen im Klassenzimmer

Vor geplanten Theater- oder Konzertbesuchen kommen einzelne Musiker*innen zur ergänzenden Vorbereitung in den Unterricht.

Kulturschule des Staatsorchesters

Für einige Tage wird eine Schule Probenort des Staatsorchesters. Mehrere Schulklassen lernen so hautnah die Arbeit eines Sinfonieorchesters kennen. Jede Klasse wird noch vor Probenbeginn von einer*m Musiker*in betreut. Projektbegleitend lernen die Kinder bei einer ausgedehnten Theaterführung die Welt hinter den Kulissen kennen. Höhepunkt und Abschluss ist dann ein Besuch der Generalprobe oder des Konzerts.

Orchester mobil

Mit *Orchester mobil* bietet das Staatsorchester interessierten Schulen zu maßvollen Konditionen die Möglichkeit eines Kinderkonzertes in ihren eigenen Räumlichkeiten an. In vertrauter Umgebung erleben die Schüler*innen ein Kinderkonzert, lernen ein Sinfonieorchester kennen und werden spielerisch mit Orchesterinstrumenten vertraut gemacht. Ziel ist es, durch ein intensives Konzerterlebnis in den Kindern ein anhaltendes Interesse an klassischer Musik zu wecken.

Programm des *Orchester mobil:*

Sergej Prokofjew: *Peter und der Wolf* op. 67
mit 30 Musiker*innen, Platzbedarf: 10 × 8 Meter

Informationen & Anmeldung:
Wolfram Schätz, Orchesterdirektor
wschaetz@orchester-mainz.de

Osterferienwerkstatt Instrumentenbau

Kooperationen und
Netzwerke

Neue Kontakte knüpfen

justmainz kooperiert nicht nur mit Schulen und Kindergärten, sondern ist auf vielfältige Weise in der Stadt und der Region vernetzt. Wir freuen uns immer über neue Kontakte, seien es Initiativen, Institutionen, Einrichtungen oder Vereine – gemeinsam lassen sich kreativ neue Projekte für alle Altersgruppen denken. Aktuell arbeiten wir beispielsweise mit Multiplikator*innen im Bereich der Geflüchtetenhilfe zusammen und ermöglichen/organisieren Theaterbesuche und Workshops für Bewohner*innen von Unterkünften. Das Staatstheater Mainz ist unter anderem Mitglied im Mainzer Bündnis für Kinderrechte. Wenn Sie Ideen für eine Zusammenarbeit haben oder unser Team und unsere Arbeit kennenlernen möchten, melden Sie sich gerne!

Ansprechpartnerin: Annika Rink

theaterstarter und *enter* – Kooperation mit Grundschulen und weiterführenden Schulen

Um jungen Menschen kontinuierlichen Zugang zum Theater zu ermöglichen, können Grundschulen von der 1. bis zur 4. Klasse sowie weiterführende Schulen von der 5. bis zur 8. Klasse unsere Kooperationspartner werden. Die Schüler*innen besuchen regelmäßig empfohlene Vorstellungen aus den Sparten Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert. Den teilnehmenden Lehrkräften werden für die optimale Planung des Theaterbesuchs frühzeitig die Stückinformationen und Vorstellungstermine zugeschickt. Es gilt der Einheitspreis von 4,75 € pro Schüler*in in allen Spielstätten, inklusive Fahrkarte für das RNN-Gebiet. Bis zu zwei Aufsichtspersonen erhalten je eine Freikarte.

Ansprechpartnerin: Annika Rink
Der Einstieg ist für Klassen von Stufe 1–8 möglich.

Übersicht *theaterstarter* 2026/27

Einmal pro Schuljahr besuchen die Grundschulklassen jeweils die empfohlene Produktion:

1. Klasse

Das Vollmondorchester,
Konzert ab 6 Jahren

2. Klasse

Kurve kratzen,
Tanz ab 7 Jahren

3. Klasse

Das Lexikon für alles Mögliche,
Schauspiel ab 7 Jahren

4. Klasse

Die Schneekönigin,
Musiktheater ab 9 Jahren

Übersicht *enter* 2026/27

Die Klassenstufen 5 bis 8 besuchen zweimal pro Schuljahr das Staatstheater:

5. Klasse

Kannawoniwasein!,
Schauspiel ab 10 Jahren
enter-Rallye,
Führung hinter die Kulissen

6. Klasse

Die unendliche Geschichte,
Schauspiel ab 10 Jahren
Konzert für junge Leute, ab 12 Jahren

7. Klasse

Sky Night, Tanz ab 12 Jahren
Konzert für junge Leute, ab 12 Jahren

8. Klasse

Friendship never ends,
Schauspiel ab 13 Jahren
Fall Seven Times, Tanz ab 13 Jahren

login – Kooperation mit Förderschulen

Um jungen Menschen an Förderschulen ein nachhaltiges Theatererlebnis zu bieten, möchten wir auf die spezifischen Fähigkeiten Ihrer Schüler*innen eingehen. Der Theaterbesuch wird in Kombination mit einem kostenfreien Workshop im Klassenraum vorbereitet. In der Stückauswahl werden die Lehrkräfte beraten, um für die individuellen Bedürfnisse ein passendes Stück zu finden. Es können Inszenierungen aus dem gesamten Spielplan von justmainz aus den Sparten Schauspiel, Tanz, Musiktheater und Konzert gewählt werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ansprechpartnerin: Annika Rink

shift – ermäßigte Tickets für Schulgruppen

Bei allen Produktionen in den Sparten Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert können Schulgruppen von unserem günstigen *shift*-Angebot profitieren. *shift* bietet für den Besuch mit Schulklassen einen Eintrittspreis von 15,50 € (7,50 € pro Ticket zzgl. Gastropauschale) an. Das Kontingent für diese Preiskategorie ist je nach Vorstellung begrenzt. Pro Klasse erhalten max. zwei erwachsene Begleitpersonen Freikarten (jeweils zzgl. 8,00 € Gastropauschale). Weitere Erwachsene, die die Schulklasse begleiten, erhalten auf den Normalpreis die Gruppenermäßigung von 20%; I-Kräfte bekommen eine Freikarte (über Ermäßigung „Begleitperson Schwerbehindert“) zzgl. Gastropauschale.

Barrierefreier Zugang zu Ihrem Platz in der Vorstellung

Über die Eingangstreppe des Großen Hauses ist ein barrierefreier Zugang zum Zuschauerraum möglich. Der Zugang zu den rollstuhlgerechten Plätzen und Toiletten im Kleinen Haus ist ebenfalls barrierefrei. Auch die Spielstätte U17 ist per Aufzug erreichbar. Bitte sprechen Sie das Vorderhauspersonal an. Rollstuhlgerechte Plätze stehen in allen Spielstätten zur Verfügung. Diese Plätze können Sie auch abonnieren. Unser Vorderhauspersonal begleitet Sie gerne von der Garderobe zu Ihrem Platz. Sollten Sie darüber hinaus Hilfe benötigen, können Sie eine Begleitperson kostenfrei in die Vorstellung mitnehmen, sofern die Notwendigkeit in Ihrem Ausweis (erkennbar am „B“) vermerkt ist.

Early Boarding / Vor-Einlass

Für Menschen mit körperlichen und sensorischen Einschränkungen, mit sichtbaren und nicht-sichtbaren Behinderungen bieten wir bei allen Veranstaltungen einen Vor-Einlass an. Bitte melden Sie sich bei den Kolleg*innen des Vorderhauspersonals.

Induktionsschleife für Hörgeräte

Für Hörgeräteträger*innen gibt es Induktionsschleifen im Großen und im Kleinen Haus. Bitte wenden Sie sich beim Kartenkauf an unser Kassenpersonal.

Audiodeskription

Die Vorstellung von *Der Zauberer von Oz* am 22. November 2026 um 15 Uhr wird mit Audiodeskription angeboten.

Gebärdensprache

Im Rahmen des Festivals Grenzenlos Kultur zeigen wir am 04. Oktober 2026, 15.30 Uhr, *O (die shOw). Altersoffene Performance für Taubes und hörendes Publikum* ab 6 Jahren mit anschließendem Workshop für Familien in deutscher Laut- und Gebärdensprache.

Die Vorstellungen von *Der Zauberer von Oz* am 20. November, 11.30 Uhr und am 22. November, 15 Uhr werden von Gebärdensprachdolmetscher*innen begleitet.

Wünschen Sie für eine konkrete weitere Vorstellung Gebärdensprachübersetzung? Gerne bemühen wir uns, dies zu ermöglichen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Clarissa Messer (cmesser@staatstheater-mainz.de).

Außerdem bieten wir auf dem Youtube Kanal des Staatstheater Mainz Video-Einführungen zu allen tanzmainz-Produktionen mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache an.

Übertitelungsanlage

Bei den meisten Opern bieten wir deutsche Übertitel als zusätzlichen Service. Ausgewählte Schauspielvorstellungen werden englisch übertitelt. Die Übertitel sind aufgrund von baulichen Gegebenheiten nicht von allen Plätzen aus gleich gut sichtbar. Dies berechtigt nicht zur Kartenrückgabe oder zur Preisreduzierung. Unser Kassenpersonal berät Sie gerne.

Herausgeber
Staatstheater Mainz GmbH
Gutenbergplatz 7
55116 Mainz

Intendant und Geschäftsführer
Markus Müller

Geschäftsführender
Theaterdirektor
Erik Raskopf

Redaktion
justmainz, Dramaturgie,
Kommunikation und
Philharmonisches Staatsorchester
verantwortlich:
Annika Rink, Katrin Schmitz

Visuelle Konzeption
Neue Gestaltung, Berlin
www.neuegestaltung.de

Fotos
Andreas Etter
De-Da Productions

Druck
Spreedruck GmbH, Berlin

Redaktionsschluss
18. Juni 2026
Änderungen vorbehalten

www.staatstheater-mainz.com

UA = Uraufführung
DE = Deutsche Erstaufführung
DSE = Deutschsprachige
Erstaufführung
AT = Arbeitstitel